

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg (2020-2025) am 23.06.2022 in der kleinen Sporthalle im Herxfeld

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ratsmitglieder

Berheide, Werner
Brinkmann, Sandra
Fischer, Guido
Holz, Frederik
Holz, Jürgen
Peitz, Helmut
Schöne, Dirk
Sökeland, Dieter
Tarnier, Christian
Budde, Robert
Holz, Peter
Laumann, Christian
Linnemann, Franz-Josef -ab Pkt. 2-
Molsberger, Birgit
Schuckenberg, Karsten
Blüthgen, Sven
Degen, Peter, Prof. Dr.
Philipper, Johannes
Niernerg, Sandra -bis Pkt. 15-
Hartmann-Niernerg, Georg
Lentz, Erich
Michalczak, Detlef
Westbrink, Norbert
Brinkemper, Ralf
Freiwald, Klaudius

es fehlen:

Franke, Michael
Ostlinning, Helmut
Weiß, Martha
Pries, Matthias
Büdenbender, Jens

von der Verwaltung

Puttins, Thorsten
Holtkämper, Guido
Helfers, Helmut
Middendorf, Thomas
Reichert, Kristina
Scholz, Dominik

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW auf Erstellung einer THG-Bilanz für die Anlagen der Kläranlagen Sassenberg und Füchtorf

Bürgermeister Uphoff berichtet über die Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW des Herrn Dr. Ulrich Robecke auf Erstellung einer THG-Bilanz für die Anlagen der Kläranlagen Sassenberg und Füchtorf zur Vermeidung von übermäßigen Emissionen vom 21.06.2022.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Anregung gem. § 24 GO NRW in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu behandeln.

Der Rat stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zu und nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Förderung des Landes NRW „8Plus-Vital NRW“

Der Bürgermeister berichtet kurz über die bevorstehende Auszahlung des Landes aus dem Förderprojekt „8Plus-Vital NRW“ für die Neugestaltung des Außenbereichs des Jugendzentrums in Sassenberg.

Die Neugestaltung des Außenbereichs sei mit 19.100,00 € angesetzt. Hiervon werden ca. 80 % (15.800,00 €) gefördert. Die restlichen Kosten i. H. v. 3.300,00 € seien aus Haushaltsmitteln zu tragen. Die Umsetzung soll in den Herbstferien 2022 erfolgen.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse

2.1. Haupt- und Finanzausschuss am 09.06.2022

2.2. Ortsausschuss Füchtorf am 13.06.2022

2.3. Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 14.06.2022

Auf eine Berichterstattung über die Tätigkeit der Ausschüsse wird verzichtet.

2.4. Infrastrukturausschuss am 15.06.2022

Mit Hinweis auf die Beratungen des Rates in seiner Sitzung am 05.05.2022 -Pkt. 11 d. N.- und des Infrastrukturausschusses in seiner Sitzung am 15.06.2022 -Pkt. 2 d. N.- berichtet Bürgermeister Uphoff über den dort gefassten Beschluss.

Demnach soll Wohnraum durch Neubau der Stadt Sassenberg auf dem städtischen Grundstück an der Vennstraße/Im Herxfeld Gemarkung Sassenberg, Flur 7, Flurstück 700, groß 2.239 qm, geschaffen werden.

Unter kurzem Aufgriff dieser Aspekte zieht Rm. Peitz als Fraktionsvorsitzender der CDU den Antrag auf Erstellung eines Nachtragshaushaltes vom 09.04.2022 mündlich zurück.

3. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

3.1. Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen- für den Einbau einer Photovoltaikanlage in der Kindertagesstätte "Blauland"

Anhand der Tischvorlage vom 22.06.2022 und unter Hinweis auf die Beratungen des Infrastrukturausschusses in seiner Sitzung am 15.06.2022 -Pkt. 3 d. N.- spricht StVR Holtkämper die Bereitstellung von überplanmäßigen Auszahlungen für den Einbau einer Photovoltaikanlage in der Kindertagesstätte „Blauland“ an.

Einstimmiger Beschluss:

„Für den Einbau einer Photovoltaikanlage in der Kindertagesstätte ‚Blauland‘ werden im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen- zu Ziffer 26 des Teilfinanzplans -Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen-, zu Investitionsnummer 01BVO2202 -Bauk. Photovoltaikanlage Kindertagesst. ‚Blauland‘- überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 25.000,00 € genehmigt.

Deckung: Minderauszahlungen im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen-, zu Ziffer 25 des Teilfinanzplans -Auszahlungen für Baumaßnahmen-, zu Investitionsnummer 01TIB2103 -Außenanlagen Neubau Kindertagesst. im Sbg. Norden- in Höhe von 25.000,00 €.“

3.2. Bekanntgabe der durch den Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Entfällt.

4. Verschönerung des Erscheinungsbildes der Stadtteile - Antrag der Fraktion CDU auf Integration von Verteilerkästen in das Stadtbild vom 22.10.2020

Unter Bezugnahme auf die zuvor geführten Beratungen berichtet StAR Puttins anhand der Vorlage vom 13.06.2022 und einer PowerPoint-Präsentation über die ausgearbeiteten vier Alternativen zur Verschönerung der Verteilerkästen. Des Weiteren führt StAR Puttins aus, dass der Verteilerkasten „Karl-Wagenfeld-Str. 3“ in der Verwaltungsvorlage fehle.

Verschiedene Ratsmitglieder regen an, die Alternative 2 zu wählen und diese mit einem QR-Code zu ergänzen. Außerdem solle der hinter dem QR-Code verlinkte Text mehr Informationen beinhalten als der Text auf den Verteilerkästen. Hierbei solle der Bürgermeister mit Herrn Fennenkötter zwecks Überarbeitung des Textes in Kontakt treten. Dieser Vorschlag soll als Alternative 5 für die Abstimmung hinzugefügt werden.

Nach Redebeiträgen aller Fraktionen beantragt Rm. Berheide die sofortige Abstimmung über den Tagesordnungspunkt.

Der Bürgermeister lässt sodann über die einzelnen Alternativen abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt die Verteilerkästen:

- Von-Galen-Str.
- Brookstr.
- Schürenstr. 5
- Schürenstr. 19
- Langefort
- Lappenbrink 24
- Lappenbrink 48
- Marg.-Windthorst-Str. 9
- Karl-Wagenfeld-Str. 3

und alle weiteren Verteilerkästen in der Alternative 5 (Bild mit Text ohne Rahmen/Hintergrundfarbe mit QR-Code) zu bedrucken bzw. beauftragen.“

5. Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Sassenberg

Im Hinblick auf die bisherigen Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses in seiner Sitzung am 09.06.2022 -Pkt. 5 d. N.- gibt der Bürgermeister den dort gefassten Beschlussvorschlag bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 1 zu dieser Niederschrift beschlossen.

Die Gebühren werden auf der Grundlage der Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Jahr 2022 gemäß der Anlage 2 zu dieser Niederschrift festgesetzt.“

6. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg

Unter Hinweis auf die Beratungen des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk in seiner Sitzung am 14.06.2022 -Pkt. 6 d. N.- gibt StVR Middendorf den Beschlussvorschlag des Ausschusses bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2021 für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg wird wie folgt festgestellt:

Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite	4.319.217,96 €
Passivseite	4.319.217,96 €

Der Jahresüberschuss in Höhe von 106.200,53 € ist in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.“

7. **Feststellung des Jahresabschlusses 2021 für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg**

Mit Verweis auf die Beratungen des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk in seiner Sitzung am 14.06.2022 -Pkt. 7 d. N.- gibt StVR Middendorf den Beschlussvorschlag des Ausschusses bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2021 für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg wird wie folgt festgestellt:

Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite	21.790.529,03 €
Passivseite	21.790.529,03 €

Die Behandlung des Jahresüberschusses in Höhe von 816.872,63 € wird wie folgt vorgenommen:

a) Abführung an den Haushalt der Stadt (Eigenkapitalverzinsung)	321.186,60 €
b) Vortrag auf die neue Rechnung	495.686,03 €.“

8. **Entlastung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk**

Anhand der Vorlage vom 01.06.2022 und unter Hinweis auf die Beratungen in der Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 14.06.2022 -Pkt. 8 d. N.- spricht der Bürgermeister die Entlastung des entsprechenden Ausschusses an.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.“

An der Beratung und Beschlussfassung haben die Ratsmitglieder, die als Mitglieder des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk an den Sitzungen des Betriebsausschusses im Wirtschaftsjahr 2021 bzw. zu den Jahresabschlüssen 2021 teilgenommen haben, nicht teilgenommen.

9. **Ausweisung von Konzentrationszonen für die Windenergienutzung auf dem Gebiet der Stadt Harsewinkel**
-Beschluss zur Abgabe einer Stellungnahme

StVR Middendorf berichtet anhand der Verwaltungsvorlage vom 13.06.2022 über die Ausweisung von Konzentrationszonen für die Windenergienutzung auf dem Gebiet der Stadt Harsewinkel (Beschluss zur Abgabe einer Stellungnahme) und verliest die Vorlage sodann im Wortlaut.

Beschluss mit 25-Ja-Stimmen und einer Enthaltung:

„Die Verwaltung wird beauftragt folgende Stellungnahme im Genehmigungsverfahren zur 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Harsewinkel zu verfassen:

Bezüglich der Errichtung von Konzentrationszonen für die Windenergienutzung auf dem Gebiet der Stadt Harsewinkel werden folgende Anregungen und Bedenken geäußert: Die Potenzialflächen P – 1.1., P – 1.2, P – 7.17 und P – 7.16 liegen im unmittelbaren Grenzbereich zum Stadtgebiet von Sassenberg. Es ist zu befürchten, dass durch Geräuschimmissionen sowie optische bedrängender Wirkung negative Auswirkungen auf die angrenzenden Anlieger eintreten werden. Aus diesem Grund wird angeregt, die Konzentrationszonen soweit zurückzunehmen, dass diese negativen Auswirkungen ausgeschlossen werden.“

10. Beantwortung von Anfragen von Ratsmitgliedern

Unter Bezugnahme auf einen Zeitungsartikel fragt Rm. Linnemann an, ob das Beratungscenter der Sparkasse in Sassenberg geschlossen werden solle. Bürgermeister Uphoff führt aus, dass die Sparkassen-Filiale in Sassenberg in absehbarer Zeit nicht mehr als „Beratungscenter“, sondern als „S-Kontaktpunkt“ geführt werden solle; eine Schließung erfolge nicht.

11. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Entfällt.

Nichtöffentlicher Teil

.
. .

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Sassenberg, 23.06.2022

Anlg.: 3

Josef Uphoff
Bürgermeister

Dominik Scholz
Schriftführer